

## Änderungsvorschlag für den OPS 2012

### Hinweise zum Ausfüllen und Benennen des Formulars

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an [vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:vorschlagsverfahren@dimdi.de). Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulare Daten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

**Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!**

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den folgenden, kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich):

***ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc***

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* soll dabei nicht länger als ca. 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* soll dem unter 1. (Feld 'Name' s.u.) genannten Namen entsprechen.

**Beispiel: ops-komplexbcodefruehreha-mustermann.doc**

### Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum **OPS** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

**Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen** möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften [www.awmf-online.de](http://www.awmf-online.de), Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden ([www.bqs-online.de](http://www.bqs-online.de)).

### Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter [dsb@dimdi.de](mailto:dsb@dimdi.de) erreichen.

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unseres Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium  
für Gesundheit

**Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.**

### 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation *	Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
Offizielles Kürzel der Organisation *	DWG
Internetadresse der Organisation *	www.dwg.org
Anrede (inkl. Titel) *	Herr Prof.
Name *	Halm
Vorname *	Henry
Straße *	Am Kiebitzberg 10
PLZ *	23730
Ort *	Neustadt in Holstein
E-Mail *	HHalm@Schoen-Kliniken.de
Telefon *	04561 54-4901

### 2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation *	Spine-DRG der DWG
Offizielles Kürzel der Organisation *	DWG
Internetadresse der Organisation *	www.dwg.org
Anrede (inkl. Titel) *	Herr
Name *	Selter
Vorname *	Dirk Dorian
Straße *	Prof. Küntscher-Str. 8
PLZ *	82418
Ort *	Murnau
E-Mail *	delter@bgu-murnau.de
Telefon *	08841 48-2931

### 3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? \* (siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

DWG  
DGU  
DGOOC

Dem Antragsteller liegt eine/liegen schriftliche Erklärung/en seitens der beteiligten Fachgesellschaft/en über die Unterstützung des Antrags vor.

### 4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) \*

Anpassung Zählweise Segmente WS unter 5-838

**5. Art der vorgeschlagenen Änderung \***

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
  - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
  - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
  - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
  - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
  - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
  - Streichung von Schlüsselnummern

**6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags \*** (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Anpassung der Zählweise und entsprechend Textänderung der betreffenden Codes unter 5-838:

- 5-838.92 Nicht primärstabil, 3 bis 5 Segmente
- 5-838.93 Nicht primärstabil, 6 bis 10 Segmente
- 5-838.94 Nicht primärstabil, 11 oder mehr Segmente
- 5-838.95 Primärstabil, 3 bis 5 Segmente
- 5-838.96 Primärstabil, 6 bis 10 Segmente
- 5-838.97 Primärstabil, 11 oder mehr Segmente
- 5-838.a2 Nicht primärstabil, 3 bis 5 Segmente
- 5-838.a3 Nicht primärstabil, 6 bis 10 Segmente
- 5-838.a4 Nicht primärstabil, 11 oder mehr Segmente
- 5-838.a5 Primärstabil, 3 bis 5 Segmente
- 5-838.a6 Primärstabil, 6 bis 10 Segmente
- 5-838.a7 Primärstabil, 11 oder mehr Segmente
- 5-838.b0 Nicht primärstabil, 3 bis 5 Segmente
- 5-838.b1 Nicht primärstabil, 6 bis 10 Segmente
- 5-838.b2 Nicht primärstabil, 11 oder mehr Segmente
- 5-838.b3 Primärstabil, 3 bis 5 Segmente
- 5-838.b4 Primärstabil, 6 bis 10 Segmente
- 5-838.b5 Primärstabil, 11 oder mehr Segmente

**7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags \*****a. Problembeschreibung**

In allen Bereichen (außer 5-838) des OPS für Wirbelsäuleneingriffe, wird die Zählweise der Segmente wie folgt unterschieden (siehe z. B. 5-836):

- 1 Segment
- 2 Segmente
- 3 - 5 Segmente
- 6 oder mehr Segmente

Unter 5-838 ist dies anders. Hier wird 3 - 6 Segmente gezählt, danach weiter aufsteigend 7 - 10 usw.

Beispiel:

- 5-838.b Dorsal und ventral kombinierte instrumentierte Korrekturspondylodese
- .b0 Nicht primärstabil, 3 bis 6 Segmente
- .b1 Nicht primärstabil, 7 bis 10 Segmente

Die unterschiedliche Trennung und Zusammenfassung je Segmentzahl der beschriebenen Codes ist nicht sinnvoll und sollte daher angeglichen werden..

**b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?**

Es ergibt sich eine Gleichstellung der zu unterscheidenen Anzahl von Segmenten und somit eine einheitliche Kodetrennung. Dies ist ggf. bei der Kalkulation hilfreich

**c. Verbreitung des Verfahrens**

- Standard       Etabliert       In der Evaluation  
 Experimentell       Unbekannt

**d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens**

hier nicht relevant

**e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt**

hier nicht relevant

**f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)**

hier nicht relevant

**g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)**

hier nicht relevant

**8. Sonstiges** (z.B. Kommentare, Anregungen)